

Freitag, den 3. März 1905.



Prin. Gustaf Adolf von Schweden und Norwegen und seine Braut Prinzessin Margarete Vittoria von Connaught.

Prin. Gustaf Adolf von Schweden hat sich mit der Prinzessin Margarete Vittoria von Connaught verlobt. Die Verlobung fand in Kairo statt, wo der Herzog von Connaught zuerst mit seinen beiden Töchtern...

1882 in Stockholm geboren. In der schwedisch-norwegischen Armee ist er Leutnant und wird in der deutschen Armee aus als solcher & la suite des Grenadier-Regiments Nr. 100 geführt. Prinzessin Margarete Vittoria...

Schein-Ehe.

Roman von G. Courty's-Maßler.

Erfolb und unerschrocken schlugen die Wellen gegen den Landungssteig und trüben in wilder Eile an dem schaukelnden Bau. Ueber die glatte Decke...

Einige Tropfen spritzten zu ihr empor und blieben wie glühende Tropfen in dem blonden Haar hängen, welches üppig und gemüthlich das Gesicht umrahmte...

Die Schakillen für die Badegäste waren schon errichtet. Die Saison-eröffnung stand kurz bevor. Anna-Marie hatte an dem bunte Zeigener und Treiben...

Am Ende bestanden dem dicken Dombau gegenüber, betrat sie eine kleine, in vornehmer Ruhe und Abgeschlossenheit daliegende Villa. Der Herr...

Sie neigte mit freudlichem Blick den Kopf, gab dem Diener ihren Mantel, ordnete vor einem Spiegel flüchtig ihr Haar und begab sich in das Zimmer ihres Privatgemaches. Sie war die Skulptur der Zeit...

Der Eintritt ihres Sohnes wurde er sein bleiches, lebendes Gesicht sah sie an und ein zärtliches Seufzen stieg die großen grauen Augen. „Du bist endlich zurück, mein Kind?“

„Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“

„Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“

„Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“

„Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“ „Du bist nicht mehr ein Kind, mein Kind?“

als er mich gehen unterrichtete. Doch lassen wir das jetzt. Komm, gib mir noch eine Tasse Tee.“ Sie schaute ein, aber ihre Hand bebte ein wenig und in die schönen...

„Wann ich mich nicht treue, erträulich ist mir vorigen Sommer von einem jungen Manne, den Du kennen gelernt hast.“ „Seine Augen schienen sie dabei verblüht an, und er bemerkte, daß sie leicht zusammenzuckte und heilig erblete.“

„Ein leises Lächeln erhellte bei dieser Bekanntschaft sein Gesicht. Anna-Marie blickte zum Fenster hinaus, als sie sagte: „In Vater. Es war ein Freund von Willy Weimer.“ „Wie bist er doch?“ „Nicht da.“

„Wie kommst Du jetzt daran?“ „Das will ich Dir nachher erzählen; ich bin erst einmal wieder da.“ „Er zog aus einem Brief, den er vor sich liegen hatte, eine kleine Photographie und reichte sie ihr hin.“

„Sie sagte darauf: „Jüden hielt es ihre Hand unwillkürlich.“ „Wann verließ ich dieses Zimmer, nachdem besten sich Anna-Marie zu fassen vermochte. Als der Kranke sich aus seiner vornehmen Stellung...

„Wahrscheinlich hat er sich verändert.“ „Er war nicht mehr der alte Mann, sondern ein junger Mann.“ „Gleich wirst Du alles hören. Vorher erzähle mir aber noch einmal, wie Ihr Euch kennen lernt.“

„Es war drüben an der Zeilefahndung. Ich sah dort und schaute auf das Meer. Da hügte der Abhang herunter ein Malakalen dicht vor meine Füße.“

„Wahrscheinlich hat er sich verändert.“ „Er war nicht mehr der alte Mann, sondern ein junger Mann.“ „Gleich wirst Du alles hören. Vorher erzähle mir aber noch einmal, wie Ihr Euch kennen lernt.“

„Wahrscheinlich hat er sich verändert.“ „Er war nicht mehr der alte Mann, sondern ein junger Mann.“ „Gleich wirst Du alles hören. Vorher erzähle mir aber noch einmal, wie Ihr Euch kennen lernt.“

„Wahrscheinlich hat er sich verändert.“ „Er war nicht mehr der alte Mann, sondern ein junger Mann.“ „Gleich wirst Du alles hören. Vorher erzähle mir aber noch einmal, wie Ihr Euch kennen lernt.“

„Wahrscheinlich hat er sich verändert.“ „Er war nicht mehr der alte Mann, sondern ein junger Mann.“ „Gleich wirst Du alles hören. Vorher erzähle mir aber noch einmal, wie Ihr Euch kennen lernt.“

„Hörst Du den Wind, der umhüllt den Raum gemessen. Bleibst Du regt sich ein wenig in Dir ein weiches Gefühl. Du hast dich nicht lieb. Bitte, ich habe mich, ob ich helfen darf. Ermit weiß nichts von dieser meiner Bitte, sein Stolz würde darunter leiden.“

„Anna-Marie setzte sich still zu ihres Vaters Füßen und sah mit inniger Bitte zu ihm auf.“ „Du wirst helfen, lieber, guter Vater?“ „Sie hat es nicht um mich verdient.“

„Deine Mutter und ich, wir liebten uns. Bei uns war es eine ruhige, fast schmerzliche Jüngling. Aber ich, ich hatte den Vater an bestimmten Umständen verloren, die mich auch mein Leben gequälte.“

„Deine Mutter und ich, wir liebten uns. Bei uns war es eine ruhige, fast schmerzliche Jüngling. Aber ich, ich hatte den Vater an bestimmten Umständen verloren, die mich auch mein Leben gequälte.“

„Deine Mutter hat bald darauf Deinen Vater geheiratet. Du weißt, er hat sich, bis ich seine Euphorien um sein Verlangen brachten, wenige Jahre nach Deiner Geburt erloschen.“

„Du, ich hatte höchsten Not, als ich schon fast und schwach geworden war, tief bis die Angst um Dich drückte, mir zu schreien. Ich bringe fast, nach einer wilden durchdrungen, in einem Zustand des Geistes vor mir selbst.“

„Du, ich hatte höchsten Not, als ich schon fast und schwach geworden war, tief bis die Angst um Dich drückte, mir zu schreien. Ich bringe fast, nach einer wilden durchdrungen, in einem Zustand des Geistes vor mir selbst.“

„Du, ich hatte höchsten Not, als ich schon fast und schwach geworden war, tief bis die Angst um Dich drückte, mir zu schreien. Ich bringe fast, nach einer wilden durchdrungen, in einem Zustand des Geistes vor mir selbst.“

(Fortsetzung folgt)

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Die zweite Sitzung des Reichstages des Reichstages ist am 2. März und der dazu vorbereitenden Resolutionen wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Zit.): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr langsame.

„Die zweite Sitzung des Reichstages des Reichstages ist am 2. März und der dazu vorbereitenden Resolutionen wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Zit.): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr langsame.“

„Die zweite Sitzung des Reichstages des Reichstages ist am 2. März und der dazu vorbereitenden Resolutionen wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Zit.): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr langsame.“

„Die zweite Sitzung des Reichstages des Reichstages ist am 2. März und der dazu vorbereitenden Resolutionen wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Zit.): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr langsame.“

„Die zweite Sitzung des Reichstages des Reichstages ist am 2. März und der dazu vorbereitenden Resolutionen wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Zit.): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr langsame.“

„Die zweite Sitzung des Reichstages des Reichstages ist am 2. März und der dazu vorbereitenden Resolutionen wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Zit.): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr langsame.“

„Die zweite Sitzung des Reichstages des Reichstages ist am 2. März und der dazu vorbereitenden Resolutionen wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Zit.): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr langsame.“





**Kaisersäle.**  
**Sonntag den 5. März, nachmittags 4 Uhr**  
**I. Volkstümliches Konzert**  
**des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.**  
 Leitung: **Hans Winderstein.**  
 Programm: Die Lieblings-Ouverturen des deutschen Volkes! Freischütz, Zauberflöte, Sommernachts Traum, Leonore, Mignon, Tannhäuser, Wilhelm Tell, Fledermaus, Zigeunerzigen für Violino von T. Nachez. (Konzertmeister Navone.)  
 Karten, numeriert a Mk. 1.05, nicht numeriert (an Tischen) a 80 Pfg. (inkl. Biletsteuer) in der Hofmusikalienhandlung **Hetrich Rothmann** und an der Kasse.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: **Gustav Poller.**  
 Zum ersten Male in Deutschland:  
**Radrennen**  
 auf dem amerik. Home-Train-Apparat um den Preis des „Apollo-Theaters“  
**von Mark 2000.**  
 Offen für Herrenfahrer und Profis aller Länder. Es haben sich gemeldet:  
**Thadäus Robl - Leipzig,** Sieger der Weltmeisterschaften 1901, 1902, des goldenen Abades Friedensan 1902, 1903, 1904 und der Weltmeisterlauf von Europa über 100 km gefahren zu Leipzig 1901, 1902, 1903, 1904.  
**Willy Ahrend - Berlin,** Deutschlands bester Sieger, Weltmeister 1901 und Gewinner des Grand Prix Paris 1902.  
**A. Hansen-Kopenhagen,** Meister-Herrenfahrer von Dänemark.  
**A. Tetzlaff-Posen,** Meisterfahrer für Ostpreußen 1903.  
**C. Hellemann,** Meisterfahrer von Schanbnawien.  
**E. Moeder,** Meisterfahrer von Süd-Deutschland.  
**Conrad Wurmstich aus Halle a. S.,**  
**Max Brachwitz aus Halle a. S.,**  
**Max Knaut aus Halle a. S.,**  
**Georg Dill aus Halle a. S.**  
 Weitere Anmeldungen werden täglich im Theaterbüro, jedoch auch die näheren Bestimmungen über das Rennen auflegen, entgegenzunehmen.  
**d' Loischthalers,** oberbairisches Gefang.- u. Tanz-Ensemble, u. a.: „Schulplattler“, getanzt von Herrn **Thomas Madl** und **Julian Reisinger.**  
 Außerdem das obige **Pracht-Programm.**

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Direction: **Richard Richter.**  
**Freitag den 3. März 1905.**  
 164. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel. Beantworfene gültig.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
 Kostüm! Sum 1. Male! Kostüm!  
**Five o'clock,**  
 Schwant in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Arthur Hippelich.  
 In Szene gesetzt vom Regisseur Fritz Berend.  
 Personen:  
 Adolf Madelben, Rentier Fritz Berend.  
 Mathilde, seine Frau M. Müller.  
 Vera „junge“ Tochter Ida Rosenau.  
 Friedrich „alte“ Tochter Marg. Wobolpp.  
 Mathias Madelben, Landrichter a. D., sein Bruder Joh. Heim.  
 Alie, dessen Tochter D. Schramm.  
 Ferdinand Hummel, Journalist Carl Meising.  
 Paul Blücher, Direktor eines Konfektionsgeschäftes Emil Lanbeer.  
 Baron von Heburg W. Kaufmann.  
 Fautenberg, Opernsänger St. Nonnenbruch.  
 Schneider, ehemal. Seilfabrikarbeiter Walter Sieg.  
 Rente, Violinlehrer C. Stahlberg.  
 Mele, Konfektionskassierin Elly Vogt.  
 Wiedenhauer, Konfektionskassierin Paul Baumg.  
 Schmidt, Hausbesitzerin Emil Köhnen.  
 Frau Wanka, Hausfalterin bei Wötker Marg. Schöbden.  
 Minchen, deren Tochter J. Wobolach.  
 Gebertin, Restaurateur C. Schelling.  
 Reih, Revisor Marg. Krüger.  
 Minna, Dienstmädchen bei Adolf Madelben Agnes Zimberg.  
 Der Portier vom „König von Berlin“ Friedr. Dem.  
 Ein Neger Alois Rab.  
 Minchen's Freundinnen, Mitglieder eines Quartetts.  
 Der erste Akt spielt in Schladitz bei Berlin, der zweite in Berlin im Kaiser'schen Kabinetorium, der dritte bei Adolf Madelben. Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.  
 Sonntag den 4. März. 6. Volks-Vorstellung zu kleinen Eintrittspreisen von 60, 40, 25 Pfg.  
 Der Barbier von Sevilla.

**Neues Theater.**  
 Direction: **H. M. Mautner.**  
 Freitag den 3. März. Abends 8 1/2.  
**Der Kitzmeisterfresser.**  
 Sonntag den 5. März. Abends 8.  
**Das Theaterdorf.**

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Freitag den 3. März 1905.  
**Neues Theater.**  
**Faust.** (Oper.)  
 Altes Theater.  
**Bannermann.**

**Verenigte Leipziger Schauspielhäuser.**  
 Freitag den 3. März 1905.  
**Leipziger Schauspielhäuser.**  
**Die Lüge der Liebe.**

**Theater am Thomasring (Central-Theater).**  
**Der Waldmensch.**  
 (L'homme sauvage.)

**Café Roland.**  
 Münchener **Bockbierfest**  
**Schnacklfanz!**  
 u. Humor.  
 Anfang 7 Uhr abends.

**Zoolog. Garten.**  
 Freitag den 3. März  
**Wiener Salon-Konzert,**  
 aufgeführt von Mitgliedern des **Willy Wolf-Orchesters.**  
 Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.  
 — Kein erhöhtes Entree. —

**Restaur. „Neue Welt“**  
 empfiehlt  
**ff. Weine und Biere.**  
**Aufmerksame Bedienung.**  
 Inh.: **August Holburg.**

**Panorama, Ergebirge.**  
 Gr. Ulrichstr. 6. 1. Leipzigerstr. 88. 1.  
 (Erbirg) von Dresden — Anjig.

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
 Donnerstags abends **Gesellschaftskränzchen.**

**Café Français.**  
 Ab 1. März:  
 Auf allgemeinen Wunsch wieder engagiert Herr Kapellmeister und Komponist

**Adolf Grunow**  
 mit dem Metropolenensemble aus Berlin.  
 4-7. Entree frei. 8-12.

**Bier-Palast,**  
 Grosse Steinstrasse 24,  
**Mecklenburger Bauern-Quartett.**  
 Entree frei.

**1. Menzenhauer'scher Zither-Verein.**  
 Sonntag den 4. März, abends 8 Uhr im „Sport-Hotel“  
**I. Stiftungsfest,**  
 bestehend in Konzert, Theater u. Ball.  
 Einladungen sind bei allen Mitgliedern, sowie in Menzenhauer's Zither-Gesellschaft, Aufseherstr. 12, zu haben.  
 Der Vorstand.

**Café Max u. Moritz,**  
 Martinstraße 7.  
 Angenehmer Familien-Ausgangsort. Mäßige Preise.

**Capellenende.**  
**Radfahr-Klub „Heiterkeit“.**  
 Konzert und Ball  
 findet Sonntag den 5. März im Schützischen Gasthof statt.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Orchesterlabel ein Der Vorstand.

**Walhalla-Theater.**  
 Inhaber: **Otto Herrmann.**  
**Marcell Salzer**  
 erspielte bei der Premiere einen unbefriedigenden Erfolg; ebenfalls der Reizentönuig  
**Mstr. W. Everhart**  
 in seinen unvergleichlichen Rollen spielen.  
 Heute das gesamte neue sensationelle konkurrenzlose Künstler-Programm.  
 Anfang der Vorstellung **8 Uhr.**  
 Tageskasse ab 10 Uhr geöffnet.

**Winkler's Restaurant,**  
 Mersburgerstr. 15.  
 Sonntag den 5. März nachm. 4 Uhr  
**Grosses Preis-Skat-Turnier.**  
 Es ladet freundlich ein F. D.

**Kolleben.**  
 Sonntag den 5. März  
**Grosser Volks-Maskenball.**  
 Die 2 besten Damen und 2 besten Herren müssen werden präsentiert.  
 Masken sind ausser im Voraus zu haben.  
 Es ladet freundlich ein **Aug. Brachmann.**

**Artillerie!**  
 Unter diesmonatliche Veranlassung findet **Sonnenbad** den 4. März et., abends 8 1/2 Uhr im Reussalotele statt.  
 Tagesordnung:  
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.  
 2. Wahl der Delegierten zum Frühjahrs-Verbandstag.  
 3. Geschäftsliches.  
 Der Vorstand.

**Zweibendorf.**  
 Zur **Kirmes**  
 Sonntag d. 5. und Montag d. 6. März ladet freundlich ein **G. Reiche.**  
**Gasthof Corbetha.**  
 Zum Pfannkuchenschmaus und Ball  
 am Sonntag den 5. März ladet erachtlich ein **Wilmelm Kirchner.**

**Osendorf.**  
 Gasthof zum Dreierhaus.  
 Sonntag den 5. d. Mts.  
**Großer Maskenball.**  
 Es ladet recht ein Der Angewandte.

**Wetzlarer Geld-Lotterie.**  
 Ziehung: **8. u. 9. März.**  
 4496 Geldgewinn bar ohne jeden Abzug zahlbar von Mark  
**320000**  
 Hauptgewinn: Mark  
**70000**  
 Originallose h 3 Mark.  
 Für Porto und Liste 30 Pf. extra.  
**Oscar Bräuer & Co. Nachf.**  
 G. m. b. H. Bank-Geschäft  
 Berlin W., Friedrichstr. 181.

**Damen-Kopftwasche.**  
 Neu! Bäderwäsche H. Champoon, Erödnen mit Schaumapparat u. moderne Fäsur 1. 2. 3. Jede einzelne Feilzer 50 Pf. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

**„Paulaner Salvator-Fest“**  
 heute **Donnerstag, Freitag, Sonnabend**

**Café International,**  
 Während dieser Zeit täglich von 7 Uhr abends an in festlich decorierten Räumen  
**grosses Konzert.**  
 Um zahlreichem Besuch bitten hochachtungsvoll  
**Reinhold Kolbe.**

**Karneval. Klub „Tyll Eulenspiegel“,**  
 Halle a. S.  
 Unser diesjähriger araber  
**Jahrmarkts-Rummel**  
 findet Freitag den 3. März, abends 8 Uhr in den sämtlichen Räumen des  
**„Sport-Hotel“**  
 statt.  
 Karten sind zu haben bei den Mitgliedern **Carl Dönitz,** Kleine Ulrichstr. 8, **Il. Ginge, Franz Lenz,** Schymmeringstr. 11, **Sottesaderstr. 17, Georg Schlereth,** Cigarrenstr. 11, **Gr. Steinstr. 29 a.**  
**Ohne Karte kein Zutritt.**

**Wochen Freitag**  
 — **Schulstr. 19.**  
**Otto Schulz,** resp. **Saalfeld,**  
 Elmberg 19.  
**Wochen Freitag**  
 — **Schulstr. 19.**  
**Rob. Dockhorn,**  
 Gertr. 19, Café-Directorstr.